

## Das große Geschenk

von Br. Thomas Gebhardt

### [Römer 2:4](#)

Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, und erkennst nicht, daß dich Gottes Güte zur Buße leitet?

Überall auf vielen Webseiten werden Ihnen viele Versprechungen gemacht. Es werden Ihnen Geschenke versprochen, die sich dann als geschickt getarnte Tricks entpuppen, um Ihnen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Vielleicht haben Sie sogar gezwungen, diese Seite aufzuschlagen, weil Sie schon schlechte Erfahrungen gemacht haben. Doch diesmal sollen Sie nicht enttäuscht werden!

Das größte Geschenk, das es jemals gab, ist das Geschenk, das Gott uns gab, damit wir Frieden in unserem Herzen bekommen. Paulus macht das den Menschen in Rom damals deutlich, indem er sagte: ([Römer 6,23](#)) „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“ Dieselben Worte würde Gott Ihnen heute sagen, wenn Sie sich Gedanken machen würden, wie lebenswertes Leben, hier auf dieser Erde, und ewiges Leben, wenn wir von dieser Erde gehen müssen, möglich ist.

So wie der Tod ganz bestimmt in der Sünde, also in den bösen Taten, lauert, oder der Tod, als Folge für das böse Leben der Menschen, ganz bestimmt zu jedem Menschen kommt, der Böses tut, so erhält jeder ganz bestimmt ewiges Leben, der seine Hilfe in JESUS Christus findet, als Geschenk, als Gnadengabe von Gott. In der Sünde lauert also der Tod und in JESUS Christus ist das Leben. Beides ist hundert Prozent wahr.

Nun müssen Sie wissen, JESUS Christus kommt dem Menschen so nahe, dass dieser einfach nicht an IHN vorbeigehen kann, ohne IHN in voller Absicht zu ignorieren. Wir sehen wie JESUS über Jerusalem schaut und sagt: ([Matthäus 23:37](#)) „Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötetest und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügeln sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!“

Können Sie das lesen! Da sagt der Herr: „Wie oft...“ JESUS hat also nicht einmal flüchtig versucht den Menschen aus Jerusalem zu helfen, sondern oft! So ist auch Gott Ihnen schon oft begegnet. ER wollte auch Ihnen schon oft helfen. Jerusalem hat nicht gewollt - wollten Sie? Und jetzt begegnet JESUS Ihnen durch diese Zeilen - dieser JESUS, durch den Sie allein neues Leben bekommen können - ER ist das Leben, so wie die Sünde der Tod ist. ER will Sie zu sich unter SEINE Flügeln, um in diesem Bild zu bleiben, ziehen - wollen Sie? Oder muss JESUS über Ihr Leben schauen und sagen: „Dieser Mensch hat nicht gewollt.“

Wissen Sie, alle echten Propheten von Samuel an, hatten von JESUS Christus als Erretter gesprochen. Dies finden Sie, wenn Sie in der [Apostelgeschichte 3](#) lesen. Alle Propheten redeten davon, dass JESUS kommt, um für alle Völker der Erretter zu sein. Die Engel sagten zu den Hirten, als JESUS geboren wurde: ([Lukas 2:11](#)) „Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.“!

Paulus, der einst ein Verfolger der Christen war, erlebte wie so viele andere, dass JESUS plötzlich da war und Paulus die Frage beantworten musste, folge ich JESUS nach oder lebe ich weiter mein Leben. Paulus

Samstag, der 21.01.17

folgte JESUS nach und was tun Sie? Paulus erlebte die Größe Gottes und er begann mutig die Römer zu lehren: ([Römer 1:16](#)) „Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen;“

So komme auch ich heute zu Ihnen und möchte Ihnen mitteilen, das größte Geschenk, was es überhaupt gibt, ist JESUS Christus. Sie müssen diese Botschaft immer wieder hören, weil die Bibel sagt: ([Römer 10:17](#)) „Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.“ Gott möchte Sie durch SEINE große Liebe dazu bringen, an JESUS Christus zu glauben. Seine Liebe soll bewirken, dass Sie sich Gott zuwenden, um für JESUS Christus zu leben und zu erfahren, was wirklich lebenswertes Leben ist, und Gewissheit zu bekommen, dass, wenn Sie diese Erde verlassen, Sie eine Heimat bei Gott haben. Dieses Leben und diese Zuversicht für ein Leben bei Gott wünsche ich Ihnen.

Vertrauen Sie und der Herr JESUS segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt